

Davos zugunsten der Schweiz nutzen

23.01.2013

Auf einen Blick

Die Schweiz steht diese Woche international einmal mehr ganz im Zeichen des World Economic Forum in Davos. Mit dieser Veranstaltung hat Klaus Schwab für unser Land eine Plattform von enormer Bedeutung geschaffen. Dies gleich in zweierlei Hinsicht:

Erstens wird damit die Erfolgsgeschichte der Schweiz als Gastland internationaler Konferenzen um ein spannendes Kapitel bereichert. Unser Engagement bei der Lösung globaler Herausforderungen in Politik und Wirtschaft erhält in Davos ein grosses Schaufenster und findet international Beachtung. Im Rahmen des WEF finden auch immer eine ganze Reihe weiterer Treffen internationaler Organisationen – wie beispielsweise das jährliche «Mini-WTO-Ministertreffen» – statt, die die Bedeutung des Forums zusätzlich steigern.

Zweitens ist das WEF für die Schweiz auch aus aussenpolitischer Sicht äusserst attraktiv. Unsere Regierung ist gefordert, diese einmalige Bühne noch besser zu nutzen, um unsere Wirtschaftsinteressen zu vertreten und unser Land ins rechte Licht zu rücken. Denn seit geraumer Zeit ist zu beobachten, dass wir in verschiedenen internationalen Gremien immer stärker an den Rand gedrängt werden. So muss die Schweiz etwa trotz ihrer wirtschaftlichen Grösse an den offiziellen Treffen der G-20-Staaten jeweils auf der Zuschauertribüne Platz nehmen. Damit verschafft uns das WEF regelmässig wieder einen glaubwürdigen und viel beachteten Auftritt auf dem weltpolitischen Parkett.